

<http://benesov.unas.cz/german/>



## **BENEŠOV, Kreis (Bezirk) Blansko**

Das Dorf Benešov befindet sich auf einem Bergplateau im Hügelland „Drahanská vrchovina“ zwischen den Gipfeln „Paprč“ (721 m) und „Skalky“ (735 m).

In der gesunden Bergluft wechseln sich hier während eines Jahres warme Sonnentage mit den strengen Frösten im Winter, wenn hohe Schneeverwegen entstehen, ab.

Die erste nachgewiesene Einschreibung von des Dorfes Benešov stammt aus dem Jahr 1362. Die Gemeinde ist auch in der Karte Mährens und Schlesiens aus dem 14. Jahrhundert eingezeichnet.

Im Gebiet um Benešov erstreckten sich tiefe, unzugängliche Wälder. Im Jahr 1078 schenkte der Herzog dieses Gebiet dem

Olmützer Praemonstraenkloster. Der Abt dieses Klosters holte Glasmachern aus Deutschland in die Region, die auf dem Platz, wo sich jetzt der Hof Pavlov befindet, eine Glashütte gründeten. Für die

Glasarbeiter erbauten sie das Dorf Benýška, wie es eine Inschrift auf hiesigem Gebäude beweist. Dieses Dorf ist später zu grunde gegangen.

(Bild einer Kirche - nicht kopiert)

Benešov ist aus einer Festung oder einem befestigten Haus eines Landesedelmannes mit einem Bauernhaus entstanden. Im Jahr 1610 zählte die Gemeinde schon 20 Häuser, sie hatte ihr Siegel mit dem Abzeichen eines laufendem Hirsches. Nach der Auflösung des Olmützer Klosters wurde ein Religionsfond gegründet, aus dessen Ertrag an der Stelle der ehemaligen Festung eine Kirche gebaut wurde, die am 11. November 1787 eingeweiht wurde.

Die Kirche und das vor ihr stehende Kreuz aus Gußeisen werden als Nationalkulturdenkmale geschützt. Den Ostteil des Dorfes bildet das Ortsviertel namens Pavlov, das im Jahr 1755 gegründet wurde, und zwar in derselben Zeit wie der Bauernhof neben dem Teich. Der Hof diente als Filiale des Olmützer Klosters.

vgl. dazu

1789 2 / Seite 38 Brinnitz (Hochzeiten ab 1765) Photo 645 und 646 vom 16.2.2005  
Glashütte, den 10. November 1789

oo Joseph Langier Glasmacher,

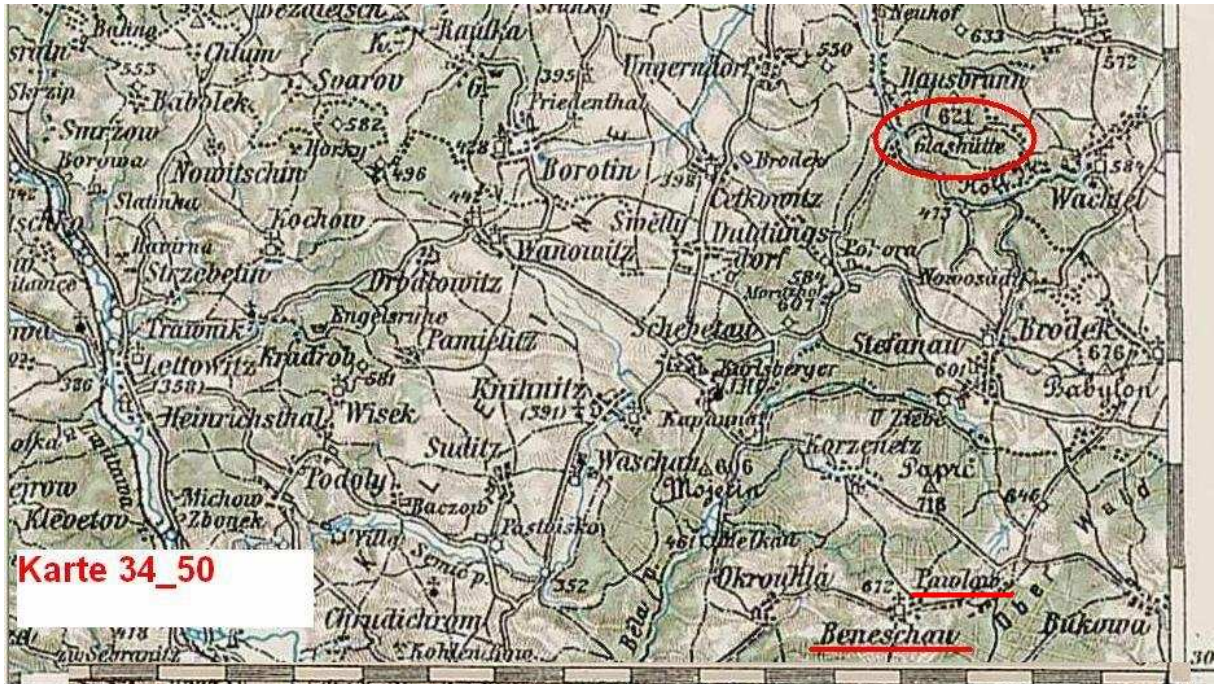
Sohn des verstorbenen Anton Langier, Glasmacher aus Mähren von Olmitzer Glashütte

Elisabeth, Tochter des Franz Feigel, Glasmacher aus Czarnowanzer Glashütte

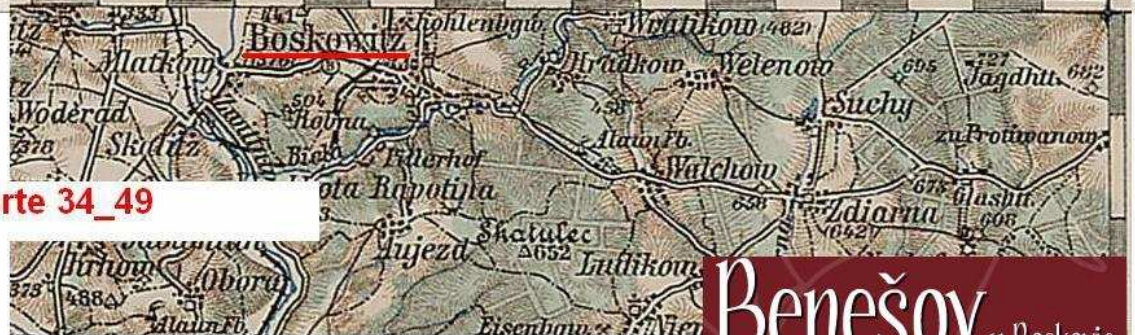
Zeugen: Franz Tschwenske Glasmacher

Nicolaus Schaale Glasmacher von hiesiger Glashütte

Alter der Brautleute. (er) 26 und (sie) 18 Jahre



Karte 34\_50



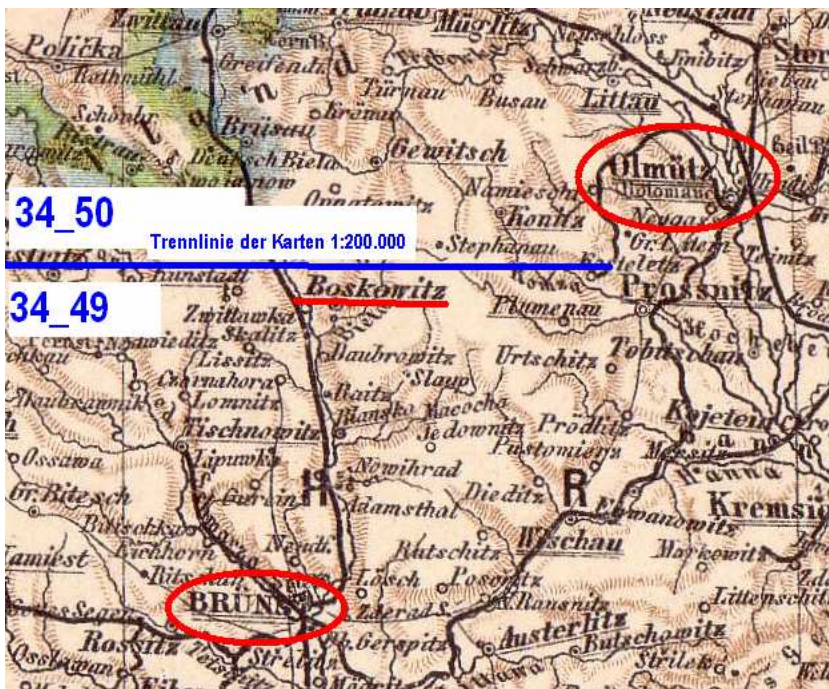
Karte 34\_49

# Benešov u Boskovic

**Benešov = Beneschau**  
**Boskovic = Boskowitz**

Im Gebiet um Benešov erstreckten sich tiefe, unzugängliche Wälder. Im Jahr 1078 schenkte der Herzog dieses Gebiet dem Olmützer Praemonstratorkloster, die Kirche in Benešov. Der Abt dieses Klosters holte Glasmachern aus Deutschland in die Region, die auf dem Platz, wo sich jetzt der Hof Pavlov befindet, eine Glashütte gründeten. Für die Glasarbeiter erbauten sie das Dorf Benyška, wie es eine Inschrift auf hiesigem Gebäude beweist. Dieses Dorf ist später zu grunde gegangen.

Boskowitz liegt in Mähren; nördlich von Brünn; südwestlich von Ölmütz



34\_50

Trennlinie der Karten 1:200.000

34\_49